



## 28.Mitgliederinformation

April 2015

# Neue PV – Vergütungssätze!

Inbetriebnahme	Dachanlagen		
	bis 10 kWp	bis 40 kWp	bis 50 kWp
ab 01.01.2015	12,559862	12,215082	10,924618
Rundung	12,56	12,22	10,92
Degression ***	0,25%		
ab 01.02.2015	12,528463	12,184544	10,897306
Rundung	12,53	12,18	10,9
Degression ***	0,25%		
ab 01.03.2015	12,497142	12,154083	10,870063
Rundung	12,5	12,15	10,87
Degression ***	0,25%		
ab 01.04.2015	12,465899	12,123698	10,842888
Rundung	12,47	12,12	10,84
Degression ***	0,25%		
ab 01.05.2015	12,434734	12,093388	10,81578
Rundung	12,43	12,09	10,82
Degression ***	0,25%		
ab 01.06.2015	12,403647	12,063155	10,788741
Rundung	12,40	12,06	10,79

Die aktuelle Stromproduktion in Marbach unter:

<http://solarverein-petersberg-marbach.de>

## CO2-Ausstoß im letzten Jahr gesunken!

Dank eines milden Winters sind im vergangenen Jahr die deutschen Kohlendioxid-Emissionen erstmals seit drei Jahren wieder gesunken. Die klimaschädlichen Ausstöße sanken um 4,3 Prozent im Vergleich zum Jahr 2013 entspricht. Das ergaben Auswertungen des Umweltbundesamtes. Mit den neuen Werten rückt die Bundesregierung ihrem Ziel etwas näher, bis 2020 den CO2-Ausstoß um 40 Prozent zu reduzieren. Allerdings sollte man sich nicht nur auf das Wetter verlassen. Ohne den Ausbau der erneuerbaren Energien geht es nicht.

## Strompreise fallen erstmals seit Jahren!

Die Strompreise sinken 2015 zum ersten Mal seit vielen Jahren. Auch im nächsten Jahr könnte es mit den Tarifen weiter nach unten gehen. Hierfür gibt es mehrere Gründe.

Die Bundesnetzagentur hat im Oktober festgelegt, dass die EEG-Umlage, die jeder Haushalt zahlen muss, von 6,24 Cent pro Kilowattstunde für 2015 um 0,07 Cent auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde sinkt.

Hauptgrund ist aber, dass für die Versorgungsunternehmen und die Stromhändler der Einkauf von Strom billiger wird. Das lässt sich an der Preisentwicklung an der Strombörse ablesen. Derzeit können dort Großhändler elektrische Energie für deutlich weniger als vier Cent pro Kilowattstunde einkaufen. Noch vor gut drei Jahren war es fast doppelt so viel. Hauptgrund dafür ist, dass durch den Ausbau der Erneuerbaren das Angebot massiv gestiegen ist.